

Bericht zur Jahresrechnung per 31. Dezember 1937.

Aktiven.

Das Gesamtvermögen der Gesellschaft per 31. Dezember 1937 beträgt **Fr. 139,126.86** und stellt sich aus folgenden Beständen zusammen:

Wertschriften laut Inventar per 31. Dezember 1937	Fr. 114,385.—
Marchzinsen aus Wertschriften, Zeitschrift-Fonds	Fr. 506.70
Marchzinsen aus Wertschriften, Allgemeiner Fonds	„ 110.—
Bar in der Kasse am 31. Dezember 1937	„ 616.70
Guthaben auf Postcheck-Konto am 31. Dezember 1937	„ 15,548.68
Guthaben bei der Basler Handelsbank per 31. Dezember 1937	„ 5,999.08
Guthaben bei der Basler Kantonalbank per 31. Dezember 1937	—.—
Ausstehende Rechnungen für Inserate H.C.A. per 31. Dezember 1937	„ —.—
Ausstehende Beiträge per 31. Dezember 1937	„ 1,515.40
	„ 1,062.—
	<u>Fr. 139,126.86</u>

Dank dem Entgegenkommen der Basler Handelsbank konnten wir nach Ablauf des Moratoriums sämtliche Guthaben liquidieren und haben unter Zuhilfenahme des Guthabens bei der Basler Kantonalbank sowie aus Barmitteln Fr. 50,000.— 4% Eidg. Anleihe 1931 gekauft, um dem Zeitschrift-Fonds auf mehrere Jahre einen festen Zins zu garantieren.

Der Wertschriften-Bestand zum Börsenkurse per 31. Dezember 1937 bewertet, ergab einen Kursgewinn von Fr. 246.— zugunsten des Zeitschrift-Fonds und von Fr. 465.— zugunsten des Allgemeinen Fonds.

Da in den Aktiven die bis 31. Dezember 1937 eingegangenen Beiträge für das Jahr 1938 enthalten sind, so ist auf dem Gesamtbetrag der Aktiven von Fr. 139,126.86 der unter den Passiven eingesetzte Betrag von „ 11,535.— in Abzug zu bringen, sodass das wirkliche Vermögen per 31. Dezember 1937 Fr. 127,591.86 beträgt.

Das Vermögen per 31. Dezember 1936 betrug	Fr. 123,996.46
Das Vermögen per 31. Dezember 1937 betrug	„ 127,591.86
Das Vermögen hat zugenommen um	<u>Fr. 3,595.40</u>

Passiven.

Die Passiven der Gesellschaft, welche sich aus den bestehenden 4 Fonds sowie den per 31. Dezember 1937 eingegangenen Beiträgen für das Jahr 1938 zusammensetzen, weisen per Ende des Jahres folgende Bestände auf:

Zeitschrift-Fonds	Fr. 107,745.71
Allgemeiner Fonds	„ 9,093.20
Spezial-Fonds	„ 8,349.75
Werner-Fonds	„ 2,403.20
Beiträge für das Jahr 1938	„ 11,535.—
	<u>Fr. 139,126.86</u>

Zeitschrift-Fonds.

Das Geschäftsjahr 1937 hat mit einem Saldo von Fr. 103,771.85
begonnen.

An Einnahmen sind zu verzeichnen:

Storno-Beiträge per 1937	Fr. 10,359.—	
Beiträge und Abonnements	„ 43,453.50	
Zuwendung der Gesellschaft für Chemische In-		
dustrie in Basel	„ 2,000.—	
Konto-Korrent-Zinsen der Basler Handelsbank .	„ 1,037.90	
Konto-Korrent-Zinsen der Basler Kantonalbank.	„ 9.40	
Eingelöste Coupons auf Wertschriften	„ 1,872.—	
Inserate in den H.C.A. per 1937	„ 6,103.65	
Ausstehende Rechnungen für Inserate in den		
H.C.A. per 31. Dezember 1937	„ 1,515.40	
Anteil an ausstehende Beiträge per 31. Dez. 1937	„ 966.—	
Marchzinsen auf Wertschriften	„ 506.70	„ 67,823.55
		<u>Fr. 171,595.40</u>

Die Ausgaben erforderten	Fr. 50,406.89	
Storno ausstehende Beiträge per 1936	„ 996.—	
Storno ausstehende Rechnungen f. Inserate p. 1936	„ 884.—	
Storno Marchzinsen per 31. Dezember 1936 . .	„ 27.80	
Per 31. Dez. 1937 eingegangene Beiträge per 1938	„ 11,535.—	„ 63,849.69
sodass per 31. Dezember 1937 ein Saldo von		<u>Fr. 107,745.71</u>

verbleibt.

Der Saldo hat um **Fr. 3,973.86** zugenommen.

Im Berichtsjahre ist folgende Zuwendung eingegangen:

Gesellschaft für Chemische Industrie in Basel Fr. 2,000.—

Eine Bundessubvention war für das Jahr 1937 nicht mehr erhältlich.

Die Kosten der Zeitschrift erforderten ca. Fr. 2,500.— mehr als im Vorjahr infolge Erhöhung der Auflage um 200 Exemplare.

Die Verlagsabrechnung *Georg & Cie.* hat erfreulicherweise um Fr. 2,135.— besser abgeschlossen. Die Mitgliederbeiträge sowie die Zinsen haben ebenfalls eine vermehrte Einnahme zu verzeichnen.

Allgemeiner Fonds.

Am 1. Januar 1937 stellten sich die Mittel dieses Fonds auf . .	Fr. 9,754.11
Die Einnahmen betragen	„ 4,063.05
	<u>Fr. 13,817.16</u>
Die Ausgaben beliefen sich auf	„ 4,723.96
Saldo per 31. Dezember 1937	<u>Fr. 9,093.20</u>

Abnahme Fr. 660.91.

Als besondere Auslagen im Berichtsjahre sind zu verzeichnen: Kunstdrucktafeln für die Weltausstellung in Paris Fr. 500.—, Beiträge an das Defizit der S.N.G. per 1936 und 1937 je Fr. 200.— = Fr. 400.—. Porti und Drucksachen erforderten ebenfalls erhöhte Auslagen.

Spezial-Fonds.

Per 1. Januar 1937 ergab sich ein Saldo von	Fr.	8,181.75
Die Einnahmen aus Anteil an Beiträgen per 1937 betragen	„	168.—
sodass per 31. Dezember 1937 ein Saldo von	Fr.	<u>8,349.75</u>

Zunahme Fr. 168.—

Werner-Fonds.

Der Saldo per 1. Januar 1937 betrug	Fr.	2,288.75
und erhöhte sich um die Zinsen von 5% p. a.	„	114.45
Saldo per 31. Dezember 1937	Fr.	<u>2,403.20</u>

Zunahme Fr. 114.45.

Zeitschrift-Fonds, Zunahme	Fr.	3,973.86
Spezial-Fonds, Zunahme	„	168.—
Werner-Fonds, Zunahme	„	114.45
	Fr.	<u>4,256.31</u>
Allgemeiner Fonds, Abnahme	„	660.91
Zunahme des Vermögens	Fr.	<u>3,595.40</u>

22. Januar 1938.

Der Schatzmeister:
(sign.) Dr. G. Engi.

Bei der Redaktion eingelaufene Bücher:

(Die Redaktion verpflichtet sich nicht zur Besprechung der eingesandten Werke.)

Livres reçus par la Rédaction:

(La rédaction ne s'engage pas à publier des analyses des ouvrages qui lui sont soumis.)

Guida all'analisi chimica quantitativa, del Prof. G. Charrier, 3ª Edizione riveduta e ampliata, 193 pagine. Edizione *Chiantore*, Torino; 1938; prezzo L. 20.—.

Plastics, by S. Ranganathan and H. K. Sen. Reprinted from Proceedings of the *Institution of Chemists* (India), Vol. IX, Part III, 1937; 27 pages.

Asociación Química Argentina, 25 Aniversario (1912—1937), Actos Celebrados; 36 p. Buenos Aires 1937.

Asociación Química Argentina, 25 Aniversario (1912—1937). Fundación, Obra Realizada; 56 p. Buenos Aires, 1937.